



Protokoll der Gesamt-AStA-Sitzung (GAS) vom 12.01.2015

Anwesende

Vorsitz	Lillian, Jonas, Nicolas
Finanzreferat	Heraldo
Referat für Hochschulpolitik (HoPo)	Tobias
Sozialreferat	Onur, Caro
Fachschaftenreferat	Theresa, Andreas
Kulturreferat	Patricia
Referat für Ökologie	Chantal
Referat für Politische Bildung (PolBil)	Moritz
IT-Referat (IT)	Christoph
Referat für Öffentlichkeit	Ronny
Frauen- und Gleichstellungsreferat (FuG)	Jana
Referat für internationale Studierende (RIS)	Marijana
LesBiSchwulen- und trans*- Referat (LBST)	Günter

1. Begrüßung

Die Sitzung wird um 18:25 Uhr eröffnet.

2. Wahl der Sitzungsleitung

Lillian übernimmt die Sitzungsleitung.

3. Wahl der Protokollführung

Nicolas übernimmt die Protokollführung.

4. Vorstellung neuer MitarbeiterInnen

Es gibt keine neuen MitarbeiterInnen.

5. Berichte aus dem AStA

5.1 Berichte aus dem Vorsitz

Derzeit ist man damit beschäftigt, die Verträge entsprechend des neuen NHP 2015-16 abzufertigen. Die Fahrradwerkstatt hat beispielsweise neue ausgeweitete Öffnungszeiten.

Jonas hat im April Examen, weswegen er sich in nächster Zeit zuvorderst darauf konzentrieren möchte. Dennoch wird er noch im Vorsitz weiter mitarbeiten. Weiterhin wird er auch an der Kommission des Studierendenwerkes teilnehmen, die sich mit der Preispolitik des Studierendenwerkes befasst.

Bericht Heraldo: Auch er vertritt in einer STW-Kommission die studentischen Belange, nämlich in der für die Entwicklung der Gastronomie. So soll beispielsweise laut einer momentanen Idee, die Mensa Nassestraße verkleinert und renoviert werden, was zwischen 2017 und 2020 geschehen würde.

5.2 Berichte aus den Referaten

Finanzreferat (Heraldo)

Der NHP 2015-16 ist mittlerweile in Kraft getreten und gültig. Da der AStA über die Jahre geschlossen war, sind noch einige Arbeiten anfällig, weshalb man die AE-Anträge bitte fristgerecht einbringen möge.

Referat für Hochschulpolitik (Tobias)

Am Freitag findet die nächste Sitzung des Ausschusses der Studierendenschaften des fzs in Würzburg statt, auf der man den AStA Bonn vertreten wird.

Niklas Beckmann hat eine Übersicht darüber angefertigt, wo noch an der Uni Bonn Anwesenheitspflichten bestehen.

Man hat Flyer erstellt, welche die AStA-Position bezüglich des fzs darstellen, und versucht darin gängige Vorurteile zu entkräften.

Das Pressereferat der Uni Saarland hat das Referat zum Thema Einsparungen angeschrieben und angefragt, ob man für deren Campuszeitung „Schampus“ einen Beitrag schreiben möchte.

Sozialreferat (Onur, Caro)

Rebekka befindet sich mittlerweile in einem Auslandssemester, weswegen die Sozialberatung zzt. unterbesetzt ist, gestern ist auch die Sozialberatung ausgefallen. Dies wird jedoch geregelt und ansonsten ist auch Alles in Ordnung.

Die BOCKS läuft, zuletzt wurde auch die Homepage der Beratung aktualisiert.

Fachschaftenreferat (Theresa, Andreas)

Eine neue Mitarbeiterin wird derzeit eingearbeitet.

Die FK hat eine Liste für die Senatswahlen mit 3 Kandidaten erstellt, über die sie informiert und zu denen sie eine Wahlempfehlung ausgesprochen hat.

Theresa wird für 2 Wochen zurücktreten, um dazwischen als Wahlhelferin zu arbeiten, da die Positionen nicht miteinander vereinbar sind.

Kulturreferat (Patricia)

Man hat über den Termin für das nächste Kulturplenum beratschlagt.

Referat für Ökologie (Chantal)

Man wird in diesem Semester noch 3 Veranstaltungen anbieten, nämlich Ende Januar das vegane Backen, sodann eine Filmvorführung in Kooperation mit der Initiative Viva Viktoria! und der Ermekeil-Initiative, sowie die Filmvorführung von „taste the waste“.

Für nächstes Semester ist bereits ein Termin zum Kleidertausch geplant sowie die Filmvorführung von „let's make money“ mitsamt einer Referentin.

Referat für Politische Bildung (Moritz)

Man beachte den Finanzantrag.

IT-Referat (Christoph)

Man hat zuletzt die Anfrage erhalten, den Rechner in Zimmer 15 zu überarbeiten. Sollten Probleme an anderen PCs auftauchen, möge man dies bitte dem IT-Referat melden.

Referat für Öffentlichkeit (Ronny)

Gestern ist die neue FW erschienen.

Ronny hat das Referat für Hochschulpolitik bei der Erstellung seiner Flyern zum fzs unterstützt, ebenfalls das Collegium musicum. Des Weiteren hat Ronny eine Einführung für InDesign erarbeitet, welche mit dem Ökoreferat bereits durchgeführt worden ist. Sofern sich andere Referate ebenfalls dafür interessieren, können diese sich gerne melden.

Frauen- und Gleichstellungsreferat (Jana)

Morgen findet die Veranstaltung zum Feministischen Feiern statt.

Des Weiteren hat Jana sich mit der Beauftragten für den Bereich Wohnen des Studierendenwerkes getroffen, um über das Thema sexuelle Belästigung in Studierendenwohnheimen und evtl. Gegenmaßnahmen seitens des Studierendenwerkes zu sprechen. Diesem Thema wird sich zudem die nächste Ausgabe der FW widmen.

Onur bemerkt, dass er bereits vor zwei Jahren auf einer Versammlung der Ausländertutoren der Studierendenwohnheime davon gehört hätte, weshalb es sich vielleicht lohnen würde, sich auch bei diesen in Bezug auf das Thema zu erkundigen.

Heraldo bemerkt, dass er ebenfalls bereits davon gehört hätte. Das Studierendenwerk würde sich aber anscheinend nach der Selbstverwaltung der Studierendenheime richten, von denen jedoch wohl keine Beschwerden kämen.

Referat für internationale Studierende (Marijana)

Es gibt nichts Neues zu berichten.

LesBiSchwules Referat (Günter)

Es kam ein Schreiben der Stadt Bonn, welche eine Vergnügungssteuer für die 'Don't tell Mom'-Party des Referates einfordert, da sie anscheinend bislang keine Anmeldung dafür erhielten. Nach Rücksprache sagte der Besitzer der Bar Ludwig aber, in welcher die Party stattfand, er hätte die Veranstaltung mit seinen anderen angemeldet, weshalb es sich vermutlich um einen Kommunikationsfehler handelt.

6. Finanzanträge

Das Referat für politische Bildung beantragt insgesamt 523 € für die Durchführung einer Vortragsveranstaltung mit Klaus Blees und dem Titel „No way out? Fluchtursache Islamismus“ am 20.01.2016 aus dem Sachmittletat des Referates (4.4.7.1). – Der Antrag wird mit 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

BonnFM beantragt über den AStA-Vorsitz, mittels eines Änderungsantrages zu den bereits beschlossenen 1188,81 € für die Anschaffung von Kugelschreibern durch den Anbieter Promostore, die Aufstockung der zugestandenen Mittel von 1188,81 € auf maximal 1250 €, um fällig gewordene Mahngebühren bezahlen zu können. – Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Der Vorsitz beantragt, mittels eines Änderungsantrag zu den bereits beschlossenen 300 € für eine Fortbildung zum Thema Mediation, die Aufstockung der zugestandenen Mittel von 300 € auf 357 €, da damals die Mehrwertsteuer nicht mit einberechnet worden war.

Änderungsantrag des Vorsitzes: Die zugestandenen Mittel mögen anstatt von 300 € auf 357 €, wie ursprünglich beantragt, von 300 € auf 500 € aufgestockt werden. – Der Antrag wird mit 9 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Auf der entsprechenden Fortbildung ging es um Kommunikationsverhalten untereinander für die Festangestellten Mitarbeiter. Der Vorsitz spricht sich nach dieser Fortbildung für eine Mediation aus, auch die Rückmeldungen der Mitarbeiter dazu war positiv.

Dementsprechend soll etwa ab Anfang Februar eine Mediation begonnen werden, für welche der Vorsitz maximal 600 € aus dem Titel Fortbildung (4.6.2.9) beantragt – Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

Heraldo stellt die Nachfrage, ob keine Vergleichsangebote eingeholt werden müssten. Jonas entgegnet, dass eine solche Notwendigkeit derzeit nicht bestünde, da es sich bei dem Termin im Dezember um eine Fortbildung zum Thema Mediation gehandelt hätte, während hingegen erst der für Februar angesetzte Termin eine Mediation an sich darstelle.

7. Verschiedenes

-

8. Genehmigung von Sitzungsprotokollen

Das Protokoll vom 08.12.2015 wird mit den vermerkten Änderungen einstimmig angenommen.

Das Protokoll vom 15.12.2015 wird mit den vermerkten Änderungen bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

9. Termine

Am 13.01.2016: Veranstaltung des LBST zum Thema „Die Anthropologie der Homosexualität“

Am 14.01.2016: Veranstaltung des LBST zum Thema „LBST-Fluchtgründe“

10. Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 19:20 Uhr geschlossen.